20. Wahlperiode

Drucksache **20/2312**

HESSISCHER LANDTAG

06.02.2020

HHA

Änderungsantrag

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/2090 zu Drucksache 20/1407

Inhalt des Antrags: **Krankenhausinvestitionen erhöhen**

Einzelplan **17** **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel	17 36	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz
Buchungskreis:	2595	
Förderproduktnummer lt. Leistungsplan		35
Bezeichnung lt. Leistungsplan		Krankenhausfinanzierung - Förderung durch pauschale Mittelzuweisungen

Leistungsplan:

	von	Veränderung um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	269.600,0	+180.400,0	450.000,0
Produktabgeltung	120.778,4	+180.400,0	301.178,4

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Gerade im klinischen Segment der Gesundheitsversorgung gibt es einen ruinösen Wettbewerb, der nur für die großen Gesundheitskonzerne Vorteile bringt. Alle anderen, wie Patient*innen, Mitarbeiter*innen, die kommunalen und kleineren Häuser und weitere Beteiligte, wie die kommunalen Träger, leiden darunter.

In hessischen Krankenhäusern gibt es einen erheblichen Investitionsstau. Fehlende Investitionszuschüsse seitens des Landes sind ein wesentlicher Grund für die hohen Defizite bei etwa 40 Prozent der hessischen Krankenhäuser, die zu einem großen Teil aus den kommunalen Haushalten getragen werden müssen.

Investitionen werden in Kliniken häufig aus Mitteln getätigt, die für die gesundheitliche Versorgung und Verwaltung der Kliniken vorgesehen sind. Die Folge ist der Abbau von Personal, um Kosten zu senken. Dies führt zu Qualitätseinbußen – auch bei der Hygiene - und einem erhöhten Arbeitsdruck. Die Gesundheit der Mitarbeiter*innen ist ebenso wie die Heilung

Eingegangen am 6. Februar 2020 · Ausgegeben am 6. Februar 2020
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

der Kranken gefährdet. Es ist zunehmend schwierig, qualifizierte Pflegekräfte zu gewinnen, da sich die Arbeitsbedingungen enorm verschlechtert haben.

Die hessische Krankenhausgesellschaft hat einen jährlichen Investitionsbedarf für die Hessischen Krankenhäuser in Höhe von 400 bis 450 Millionen Euro errechnet. Dieser ist vom Land keineswegs gedeckt. Er entspricht einer Investitionsquote von etwa acht Prozent. Dieser Wert ist von der IneK (Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus) ermittelt worden.

Die Mittel sind vom Einzelplan 08 bereit zu stellen, damit es zu keiner Kürzung bei den Schlüsselzuweisungen kommt.

Wiesbaden, 6.2.2020

Für die Fraktion
DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende:

Janine Wissler